

Agrometeorologische Prognose für Mai

Автор(и): Растителна защита
Дата: 02.05.2022 Брой: 5/2022



In der ersten Maidekade wird sich die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen verlangsamt vollziehen, bei durchschnittlichen Tagestemperaturen unter den klimatologischen Normen. Zu Monatsbeginn kann in den höher gelegenen Beckenfeldern die Möglichkeit der Bildung von Bodenfrost nicht ausgeschlossen werden, was beim Verpflanzen von Gemüsesetzlingen zu berücksichtigen ist.

Nach den ungewöhnlich trockenen Bedingungen zum Frühlingsbeginn trug der in der zweiten Aprilhälfte gefallene Niederschlag, der in vielen Landesteilen 50–60 l/m² überschritt, zur Überwindung des Bodenfeuchtedefizits in den herbstausgesäten Kulturen bei. Die prognostizierten Niederschläge in der ersten Maidekade werden gute Werte der Bodenfeuchtereserven in der 50-cm-Schicht aufrechterhalten – über 75–80 % der Feldkapazität. Diese Niederschläge wirken sich günstig auf die Wintergetreidekulturen aus, die sich im

reproduktiven Entwicklungsstadium mit steigendem Bodenfeuchtbedarf befinden. In der ersten Dekade durchläuft der Weizen das Stadium des Schossen, den Übergang zum Ährenschieben und den Beginn des Ährenschiebens in Kulturen an Standorten in der Donauebene und in den äußersten südlichen Regionen.

Nach der für die Jahreszeit kühlen Witterung in der ersten Hälfte der zweiten Dekade ist eine Verbesserung mit Normalisierung der thermischen Bedingungen und Beschleunigung der vegetativen Prozesse in den landwirtschaftlichen Kulturen prognostiziert.

An den meisten Tagen in der zweiten Maihälfte wird sich die Entwicklung von Wintergetreide und ausgesäten Frühjahrskulturen bei übernormale Temperaturen beschleunigt vollziehen. Bei Mais und Sonnenblume wird die Blattbildung stattfinden. Ende Mai wird bei Sonnenblumen, die innerhalb des agrotechnischen Zeitrahmens gesät wurden, die Bildung des Blütenstandes beobachtet.

In der dritten Dekade sind wirtschaftlich bedeutsame Niederschläge zu erwarten, die den erhöhten Wasserbedarf der Wintergetreidekulturen decken werden, in denen Kornbildung und -füllung erfolgen. In diesem Zeitraum wird eine Wahrscheinlichkeit für Hagel und ein Schadensrisiko für landwirtschaftliche Kulturen prognostiziert. Für von Hagel betroffene Obst- und Gemüsekulturen wird empfohlen, bei erster Gelegenheit eine Behandlung mit kupferhaltigen Fungiziden durchzuführen, um die Wundheilung zu beschleunigen und das Risiko von Sekundärinfektionen zu verringern.

Häufige Niederschläge im Mai werden eine Voraussetzung für die Erhöhung des Infektionshintergrunds einer Reihe von Pilzkrankheiten sein: Rost (Braunrost, Schwarzrost und Gelbrost), Septoria-Blattflecken und Fusariose bei Weizen; Falsche Mehлтаupilze bei Gemüsekulturen und Reben; Blütenfäule (Frühbraunfäule) und Schrotschusskrankheit bei Steinobstarten sowie Schorf bei Kernobstarten.

Geeignete Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen werden in der zweiten Maidekade auftreten, wenn eine geringe Niederschlagswahrscheinlichkeit prognostiziert wird.

Quelle: NIMH